

Krieg

Beitrag von „Der Referent“ vom 11. September 2023 09:24

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nun - für den Teil der Erdoberfläche, der bewohnbar ist, reicht es vollkommen.
Vermutlich ist keine Rakete auf den Marianengraben programmiert.

<https://de.statista.com/statistik/date...oepfe-weltweit/>

Dass man aus atomar verseuchten Gebieten gefahrlos fliehen kann, erzählst du mal den Menschen von Hiroshima und Nagasaki.

BTW - das waren Minisprenkköpfe, die dort explodierten.

Schlechter Vergleich. Die Leute in den beiden japanischen Städten hatten keine Vorwarnzeit, keine Bunker oder Keller und fast alle Gebäude bestanden aus Holz, Papier und Glas. Unmittelbar außerhalb der "Feuerballzone" sank die Mortalität rapide ab, allerdings hat jeder in Reichweite hohe Strahlendosen erhalten, aufgrund fehlender Schirmung durch Beton oder Erdreich meistens sogar tödliche Mengen. Allein vor Hitze und Schrapnellen bzw. umherfliegenden Trümmern ist ein einfacher Keller schon ein guter Schutz.

Die beste Empfehlung ist natürlich nicht getroffen zu werden, allerdings ist das Aussitzen der unmittelbaren Auswirkungen eine gute Methode, seine Überlebenswahrscheinlichkeit zu steigern. Möglichst lange vor Umgebungsstrahlung und Fallout schützen, dann in unverseuchtes oder zumindest weniger verseuchtes Gebiet evakuieren.

Hier hast du ein unheimlich mächtiges Simulationstool eines Simulationsingenieurs von der Uni Aachen.

<https://nuclearwarsimulator.com/>